

Ausschreibungen-Fächer-Chancen

Beitrag von „nanu“ vom 26. Mai 2011 22:23

Hello zusammen,

ich bewerbe mich zurzeit für Sek I über einen Seiteneinstieg in Fächern Englisch und Deutsch. Es haben viele Schulen, viele Fächerkombinationen ausgeschrieben. Wenn eine Schule 3 oder 4 Fächerkombinationen vor Englisch, beliebig ausgeschrieben hat, hat man als Seiteneinsteiger ganz schlechte Chancen oder?? Im November habe ich mich auf solche Stellen beworben aber keine Einladung bekommen. Es kamen nur 3 Einladungen für Englisch, beliebig. Ich habe aber keine Stelle bekommen weil immer die Regelbewerber bevorzugt wurden. Würdet ihr euch immer nur dann bewerben wenn das erste Fach an erster Stelle ist?

Und wie ist es wenn eine Schule z.B.

Englisch, beliebig

Hauswirtschaft, beliebig

Musik, beliebig usw.

ausschreibt und alle Regelbewerber für Englisch absagen, hat man als Seiteneinsteiger gute Chancen oder werden Regelbewerber für Hauswirtschaft und Musik usw. bevorzugt.

Ich würde mich über Antworten sehr freuen!

Beitrag von „hein“ vom 27. Mai 2011 06:16

Das kommt auch darauf an, ob die Reihenfolge in der Ausschreibung als Hierarchie dargestellt wird oder nicht. Wenn also unter "weitere fachliche Voraussetzungen" steht: Bewerber mit dem Fach Englisch werden bevorzugt eingeladen ODER die Reihenfolge der Einladung erfolgt: Englisch/beliebig, X/beliebig, Y/beliebig...

Dann könntest Du den Regelbewerbern mit den anderen Fächern vorgezogen werden!

Beitrag von „step“ vom 27. Mai 2011 13:51

Hallo nanu,

das ist sehr schwer einzuschätzen, weil "unendlich viele" Faktoren eine Rolle spielen.

Einige Schule geben Rangfolgen an ... andere wieder nicht, betrachten die Auflistung aber trotzdem als solche. Einige Schulen geben die Einordnung der SE in der Rangfolge an ... andere wieder nicht, handeln später aber dann doch gemäß einer vorher intern festgelegten Liste. Und dann gibt es Schulen, die unter gewissen Umständen einen SE einem Regelbewerber vorziehen ... nur kennen auch die Schule diese Umstände vorher selbst nicht, weil sie vom erst nach der Ausschreibungsfrist feststehenden Bewerberfeld abhängig sind ... bzw. sich erst in den AG ergeben.

Usw. ... usw. ... usw.

Deshalb kann man einem Seiteneinsteiger nur den Tipp geben: Bewerben, bewerben, bewerben,

Viel Erfolg,

step.

Beitrag von „nanu“ vom 28. Mai 2011 10:25

Vielen Dank für die Antworten.

Und gleich noch eine Frage dazu: Welche Bedeutung haben die genannten Möglichkeiten von Seiteneinstieg im Leo unter dem Satz „Diese Stelle ist auch für ein anderes Lehramt/den Seiteneinstieg geöffnet“. Sind das bevorzugte oder zugelassene, aus der Sicht der Reg., Seiteneinsteiger???

Beitrag von „step“ vom 28. Mai 2011 12:05

Zitat von nanu

Und gleich noch eine Frage dazu: Welche Bedeutung haben die genannten Möglichkeiten von Seiteneinstieg im Leo unter dem Satz „Diese Stelle ist auch für ein anderes Lehramt/den Seiteneinstieg geöffnet“. Sind das bevorzugte oder zugelassene,

aus der Sicht der Reg., Seiteneinsteiger???

Hallo nanu,

das ist zunächst einmal nur die Aufzählung aller Möglichkeiten abseits der Regelbewerber, für die die Schule - denn die entscheidet das eigenverantwortlich im voraus - die Stelle geöffnet hat. So gesehen also von der BR auf Wunsch der Schule zugelassene Möglichkeiten ... was bevorzugt wird steht dann an anderer Stelle der Bewerbung - oder auch nicht.

Gruß,
step.

Beitrag von „nanu“ vom 28. Mai 2011 14:13

Hallo step,

wenn ich das richtig verstehe...wenn z.B. Primarstufe und Muttersprachler unten steht, die Bewerber mit dem Hochschulabschluss oder einer Vollanerkennung dürfen sich nicht bewerben??

Beitrag von „hein“ vom 28. Mai 2011 21:51

Wenn **nur** ein anderes Lehramt aufgezählt ist (damit ist ein Zweites Staatsexamen, also ein bereits absolviertes Referendariat für ein anderes Lehramt - z.B. Primarstufe - gemeint) und kein "**...ohne entsprechende Lehramtsbefähigung, die einen nicht lehramtsbezogenen Studienabschluss einer Universität in folgenden Fächern nachweisen...**", dann kann man sich auch nur mit dem erwähnten anderen Lehramt bewerben.

Beitrag von „hein“ vom 28. Mai 2011 21:53

...aber wenn Du nicht gerade in einer extrem beliebten Gegend suchst, dann solltest Du mit Englisch für die Sek I gute Chancen haben...

Beitrag von „nanu“ vom 28. Mai 2011 22:17

....ich denke auch aber wie ich sehen kann, für die BR Düsseldorf, sind die meisten Stellen in den Großstädten ausgeschrieben. Ob das vom Vorteil oder Nachteil ist, werden wir bald sehen



Beitrag von „step“ vom 29. Mai 2011 00:20

Zitat von nanu

Hallo step,

wenn ich das richtig verstehe...wenn z.B. Primarstufe und Muttersprachler unten steht, die Bewerber mit dem Hochschulabschluss oder einer Vollanerkennung dürfen sich nicht bewerben??

Hallo nanu,

das verstehst du richtig ... was da nicht erwähnt ist, darf sich nicht bewerben ... auch wenn da dadurch manchmal "merkwürdige" Kombinationen herauskommen ... also wenn sich z.B ein SE mit Anerkennung bewerben darf, aber der SE, der die gleiche Ausbildung hat, aber vor x Jahren die Anerkennung (die es heute nicht mehr gibt, weil man sie als "Nachweis" nicht mehr braucht) nicht beantragt hatte, nicht.

Aus rechtlichen Grüden können die Schule das auch im Nachhinein nicht mehr ändern ... also selbst wenn ein geeigneter Kandidat vom Himmel fällt, der gem. seiner Ausbildung könnte, die Schule dafür aber bei der Ausschreibung nicht geöffnet hatte, weil ??? ... geht nicht!

Gruß,
step.

Beitrag von „step“ vom 29. Mai 2011 00:29

Zitat von nanu

....ich denke auch aber wie ich sehen kann, für die BR Düsseldorf, sind die meisten Stellen in den Großstädten ausgeschrieben. Ob das vom Vorteil oder Nachteil ist, werden wir bald sehen 😊

Da wollen aber auch mit Abstand die meisten Bewerber hin ... und wurden die meisten Bewerber ausgebildet ... man gucke sich einfach mal kurz vor Bewerbungsschluß die Zahlen bei LEO an. Selbst bei LOIS findet man dann oft Bewerberzahlen wo man sich fragt, warum wurde da überhaupt geöffnet.

Die besten Chancen für SE bestehen über den Daumen gepeilt definitiv außerhalb der Ballungsgebiete ... weil da die wenigsten Regelbewerber hin wollen ... was nicht heißt, dass es auch SE in diesen Gegenden auf Stellen schaffen ... insbesondere bei Mangelfächern ... aber prozentual ist der Anteil um Dimensionen geringer ...

Da man das im Vorfeld aber nur sehr schwer kalkulieren kann ... auch dann nicht, wenn es viele Bewerbungen gibt, da es gerade in Ballungsgebieten extrem viele Zig-fach-Bewerbungen gibt ... bewerben, bewerben, bewerben!

Beitrag von „nanu“ vom 29. Mai 2011 09:40

Zitat von step

... auch wenn da dadurch manchmal "merkwürdige" Kombinationen herauskommen ... also wenn sich z.B ein SE mit Anerkennung bewerben darf, aber der SE, der die gleiche Ausbildung hat, aber vor x Jahren die Anerkennung (die es heute nicht mehr gibt, weil man sie als "Nachweis" nicht mehr braucht) nicht beantragt hatte, nicht

Das ist Schade, durch "merkwürdige" Kombinationen, fallen für mich einige interessante Stellen weg. Ich denke aber, dass die Schulen in dieser Hinsicht nicht immer gut informiert sind. Bei einer Schule habe ich nachgefragt und der Schulleiter meinte, dass das nur bevorzugte Seiteneinsteiger sind und "geöffnet für Seiteneinstieg" bedeutet für alle Seiteneinsteiger.....

...alles etwas kompliziert....aber ich habe das auch so wie du verstanden nur eine andere Bedeutung gewünscht 😊

Zitat von step

Aus rechtlichen Grüden können die Schule das auch im Nachhinein nicht mehr ändern ... also selbst wenn ein geeigneter Kandidat vom Himmel fällt, der gem. seiner Ausbildung könnte, die Schule dafür aber bei der Ausschreibung nicht geöffnet hatte, weil ??? ... geht nicht!

Eine ganz "merkwürdige" Kombination sind Bewerber mit einem Hochschulabschluss und einer Vollanerkennung.....aber in der Liste steht nur mit dem Hochschulabschluss also die Vollanerkennung haben die wegelassen, so was geht dann auch nicht oder????

Beitrag von „hein“ vom 29. Mai 2011 11:40

Wenn da nix von Vollanerkennung steht, dann gehts auch ohne Vollanerkennung. Das mit der Vollanerkennung ist - wie step schon erläutert hat - eh schwachsinnig. Aber es ist leider so, dass manche Schulleiter da nicht so tief in der Materie stecken.

Beitrag von „step“ vom 29. Mai 2011 12:54

Zitat von nanu

Ich denke aber, dass die Schulen in dieser Hinsicht nicht immer gut informiert sind. Bei einer Schule habe ich nachgefragt und der Schulleiter meinte, dass das nur bevorzugte Seiteneinsteiger sind und "geöffnet für Seiteneinstieg" bedeutet für alle Seiteneinsteiger.....

Eine ganz "merkwürdige" Kombination sind Bewerber mit einem Hochschulabschluss und einer Vollanerkennung.....aber in der Liste steht nur mit dem Hochschulabschluss also die Vollanerkennung haben die wegelassen, so was geht dann auch nicht oder????

Hallo nanu,

na dann soll der besagte SL doch einfach mal versuchen, einen SE mit Hochschulabschluss auf die Stelle zu bekommen, wenn er nur für SE mit anderem Lehramt geöffnet hatte. Dann wird ihm die BR seinen Besetzungsvorschlag um die Ohren hauen



... denn auf sowas achten die, weil die keine Lust auf Rechtstreitigkeiten haben. Das Problem ist nur, dass in so einem Fall (selbst erlebt) der SE dann am Ende blöd da steht ... deshalb sollte man es besser wissen als die SL ... denen passiert ja nicht viel. :nixmitkrieg:

Das mit der "Vollanerkennung" steht ja nur noch da, weil es auf dem Markt noch Leute mit diesem Wisch gibt - der ist 4 Jahre gültig ... und einige SL die Umstellung noch nicht "mitbekommen" haben. Wenn sie nur für die "Vollanerkennung" öffnen schränken sie ihren Bewerberkreis nämlich deutlich ein ... was völlig unsinnig ist, weil ... wer sich heute mit Hochschulabschluss bewirb auch damals die "Vollanerkennung" bekommen hätte ... und sich heute Hochschulabsolventen auf solche Stellen bewerben können, für die sie damals keine "Vollanerkennung" bekommen hätten - was aber eine politische und keine sachlich-fachliche Festlegung war.

Ich bin selbst so ein letzterer Fall ... ich hätte früher nur die "Vollanerkennung" für Technik/Mathe Sek I bekommen (weil das so in der - "politischen" - Liste stand), jetzt mache ich Physik/Mathe Sek II, weil das fachlich mit meinem Studium - "Einzelfallprüfung" (!) - lt. Schule, Seminar und BR gar kein Problem ist. Also hätte ich mich an meiner zuk. OBAS-Schule nicht bewerben können, wenn der SL nur für SE mit "Vollanerkennung" geöffnet gehabt hätte ... und er hätte nicht aus einer größeren Bewerberanzahl (mit und ohne "Vollanerkennung") auswählen können. 😊

Fazit ... und die sinnvollste Vorgehensweise: Die Stellen für Hochschulabschluss öffnen und fertig. Dann können sich automatisch auch die SE mit "Vollanerkennung" bewerben ... und diesen Wisch entweder - obwohl unnötig - mitschicken ... oder einfach in der heimischen Schublade liegen lassen.

Gruß,
step.

Beitrag von „nanu“ vom 30. Mai 2011 14:55

Zitat von step

Fazit ... und die sinnvollste Vorgehensweise: Die Stellen für Hochschulabschluss öffnen und fertig. Dann können sich automatisch auch die SE mit "Vollanerkennung" bewerben ... und diesen Wisch entweder - obwohl unnötig - mitschicken ... oder einfach in der heimischen Schublade liegen lassen.

Vielen Dank für die Aufklärung.